

Anstalt

Blutvergiftung durch Tatrover. In Augsburg ist ein Fabrikarbeiter wenige Tage nach einer am Arme erfolgten Tatroverung an Blutvergiftung gestorben.

Großer Eisenbahnraub. Während auf der Fahrt von Biacenza nach Parma zwei deutsche Reisende im Restaurationswagen frühstückten, raubten Eisenbahnräuber im Kroupe ihre Koffer, die Gegenstände im Werte von 400,000 Lire enthielten.

Entdeckte Delaquerie. An der Küste des Roten Meeres, 150 Kilometer südlich von Suez, ist ein Bohrbohrbrunn auf eine außerordentlich reich Delaquerie gestiegen. Dieser Fund wird für die armen Ägypter und für die englische Marine von großer Bedeutung sein.

Streikende Schülerinnen. In der Volksschule zu Döny im französischen Departement Seine et Oise waren die Schülerinnen im Ausstand, weil sie mit ihrer Lehrerin unzufrieden waren. Die Lehrerin wurde pensioniert, worauf die Schülerinnen den Schulbesuch wieder aufnahmen.

Vier Kinder einer Familie an Scharlach gestorben. Von fünf Kindern einer Arbeiterfamilie im Dorfe Hildorf, Pommern, starben drei an Scharlach innerhalb zwei Tagen. Sie wurden gemeinsam beerdigt. Während des Begräbnisses erlag auch das vierte Kind der tödlichen Krankheit.

Die Bestie im Menschen. In Altona drang ein Arbeiter in die Wohnung seiner getrennt von ihm lebenden Frau, um die ihr gehörigen Sachen an sich zu bringen. Als die Frau dazu kam, fiel er über sie her, mißhandelte sie auf das brutaleste und riß ihr schließlich ein Auge aus, indem er einen Finger hineinbohrte.

Frivole Wette. Ein angestrichelter Arbeiter von Wiesdorf, Rheinprovinz, wettete neulich Abend um eine Flasche Branntwein, daß er über den Rhein schwimmen könne. Die frivole Wette wurde angenommen und folglich zum Austrage gebracht. Der unglückselige Schwimmer erkrankte aber, als er noch nicht zehn Schritte vom Ufer entfernt war.

Schlimme Folgen einer Nektar. Bei einer Konfirmationsfeier in Dillstein bei Forstheim, Baden, zog ein zehnjähriges Mädchen einem gleichaltrigen Knaben den Stuhl weg. Der Junge schlug mit dem Kopf auf den Boden, und man beachtete den Vorfall nicht weiter. Tags darauf klagte der Knabe jedoch über Kopfweh, Schmerzen, und die ärztliche Untersuchung ergab einen Schädelbruch, an dem der Junge nach schwerem Leiden gestorben ist.

Graf Zeppelin bekommt noch fortgesetzt Geschenke aller Art aus den Orten, die er auf seiner Minderfahrt überflogen hat. So sandte ihm der Sohn des Zuberbäders Farrenschon aus dem alten Fuggerstädtchen Badenhausen ein dem „J.“ nachgebildetes Wasserflugschiff, das der Graf in seiner Dankungsartikale als gut nachgebildet und schmadhaft bezeichnet hat. Bei Zeppelins geht es mit dem Stiften von Gf- und Teinförmern jetzt ähnlich wie vormalig bei Bismards.

Ein Unikum von einem Nektar. Hat sich in Bräunau in Unterfranken zur Musterung gestellt. Da erschien zum Erschauen der Aushebungskommission ein 97 Centimeter hoher, 20 Kilogramm schwerer Wursche aus Wildsteden in Frauenleibern, körperlich und geistig zurückgeblieben durch eine schwere Krankheit. Lesen und Schreiben konnte dieser Nektar nicht, und er erklärte, daß er nur einmal in seinem Leben eine Hofe angehabt habe und sie dann um's Leben nicht mehr angezogen wollte.

Die Rippe eines riesigen Riesentieres ist von dem Hamburger Fischdampfer „Venus“ zur Rheberei Heinrich Popp gehörend, bei den Schetlands-Inseln gefunden worden. Die Rippe, die mit dem Nege aus der Tiefe hochgezogen wurde, ist 6.50 Meter lang und 2 Meter dick; sie wiegt rund 1200 Pfund. Der seltene Fund erregt die größte Verwunderung. Die Mannschaft brachte die Rippe, die wahrscheinlich von einem Riesentier stammt, mit nach Hamburg. Die Rheberei will sie während des Bundeschießens in der Fischschloßhalle ausstellen.

Nordfälle für Reisende. Eine weibliche Wörberbanbe, die seit Monaten ungestraft ihr Unwesen trieb, ist in dem 30 Meilen von St. Petersburg entfernten Dorf Ruzhino entdeckt und festgenommen worden. Die Hauptschuldigen sind eine Mutter mit zwei Töchtern, die dort eine Herberge unterhielten. Unter Beihilfe von anderen Frauen haben die Weiber Reisende ermordet, die in dem Gasthaus übernachteten. Die Leichen wurden bis zur Unkenntlichkeit entstellte und dann in den am Hause vorbeifließenden Strom geworfen. Im Wasser waren im Laufe der Zeit fünfzig Leichen gefunden worden, doch steht in so großer Entfernung von dem Dorf, daß der Verdacht sich lange Zeit nicht dorthin lenkte.

Inland

Von einer Flaggenstange erschlagen. In Catskill, N. Y., fand D. Glennon, der mit dem Anfrischen einer hohen Flaggenstange beschäftigt war und sich in der Mitte der Höhe an die Stange festgeschmalt hatte, dadurch seinen Tod, daß die Stange umstürzte und darauf auf Glennon fiel, daß sein Körper vollständig zerschmettert wurde.

Selbstmütige Kinder. Rev. J. Wagner von Kalm, N. D., hatte bei einer Gasolinexplosion so schwere Brandwunden davongetragen, daß es, um ihn am Leben zu erhalten, nötig war, ihm Haut von anderen Personen aufzulegen. Mehrere Knaben und Mädchen haben die schmerzhafteste Operation an sich vornehmen lassen, um das Leben des Seelsorgers zu retten.

Verstand keinen Spah. In Keokuk, Ia., erschloß der neun Jahre alte Knabe Charles Alexander in der Wohnung seiner Eltern George Jones, welcher am nächsten Tage die Tante des Knaben, Frau Lena Hammond, hätte heiraten sollen. Jones hatte den Jungen im Scherz über's Knie gelegt und geprügelt. Der Junge holte daraufhin ein Gewehr seines Vaters und schoß Jones nieder.

Folgen der hohen Getreidepreise. Die ungewöhnlich hohen Preise für Weizen und alles Geflügelfutter beeinflussen, wie aus Wellingham, Wash., geschrieben wird, die Geflügelzucht, die sich unter den jetzigen Verhältnissen nicht mehr lohnen für die Farmer erweist. Viele Geflügelzüchter schlagen jetzt ihre Waare los und setzen überhaupt keine Hühner zum Brüten an, da sie den Preis für das Futter nicht erschwingen können.

Entwickelter Jresinniger. Eine aufregende Szene ereignete sich in Stockton, Kal., indem ein aus seiner Zelle im Irrenhause entkommener Jresinniger erst am äußersten Rande des Daches umherließ, dann aber plötzlich an der Kuppel hinaufkletterte und anfang, sich da oben auszuwiegen. Er war früher Seemann gewesen und daher an solche Kletterei gewöhnt. Mit großer Gefahr wurde er von den Angestellten des Irrenhauses wieder eingefangen.

Wolfsplage. Im nördlichen Iowa und südlichen Minnesota nimmt die Wolfsplage überhand. Dadurch, daß manche Counties hohe Prämien für erlegte Graupelze ausbezahlen, besaßen sich reguläre Wolfsjäger mit der Ausrüstung der Raubthiere. Man schreibt das Ueberhandnehmen der Bestien den großen Waldbränden im Norden Minnesotas im letzten Herbst zu, wodurch die Thiere zur Flucht genötigt wurden. Manche Counties erhöhen den Preis für einen erlegten Wolf von \$5 auf \$10.

Durch ein Huhn verunglückt. John H. Tyson, der berühmte Automobilist von Riverside Drive, New York, der den Rekord für Automobilfahrten, für Verhaftungen wegen Schnellfahrens und für Verurteilungen als Chauffeur besitzt, fuhr jüngst in South Norwalk, Conn., in dem für seine Verhältnisse recht mäßigen Tempo von 50 Meilen die Straße entlang, als ein Huhn seinen Weg kreuzte. Er beachtete das Thier natürlich nicht. Das völlig zerquetschte Huhn geriet irgendwie in die Steuerung, und Tyson flog mit seinem Automobil gegen eine Telegraphenstange. Das Auto war gänzlich zertrümmert, auch war ein Freund Tysons schwer verletzt; er selbst kam mit leichten Verletzungen davon.

Hungerfahrt im Frachtwagen. In einem halb mit Gerle gefüllten Güterwagen, der einem Zuge der Ladawanna-Bahn angehängt war, ist man in Elmira, N. Y., auf einen vollständig ausgehungerten, geisterhaft aussehenden Mann gestossen, der sich als Charles Connors von Chester Springs, Kanada, erwie und vier Tage und Nächte lang ohne Speise und Trank in dem Wagen zugebracht hatte. Er hatte sich in Kanada in den Wagen eingeschlichen, um unentgeltlich nach Kingston, Ontario, zu fahren. Er war nach einiger Zeit eingeschlafen, und an der Grenze war der Wagen verriegelt worden. Der Wagen ging über Buffalo und sollte von dort nach New York gehen. In Chicago hatte Connors seine letzten Lebensmittel aufgezehrt.

Abkühlung für Autotaxi. Im Autotaxi, welche mit Vorliebe die Calumet Avenue in Hammond, Ind., heimsuchen, Mores zu lehren, hat die dortige Polizei in der Mitte der Avenue ein Telefon aufgestellt, welches mit einer am Ende der Avenue aufgestellten „Wasserfontäne“ in Verbindung steht. Sobald ein Autotaxi übergeschritten und auf eine an ihn ergangene Aufforderung nicht Halt macht, wird ein Signal per Telefon nach dem Ende der Avenue gegeben, und wenn der Autotaxi dort ankommt, ergießt sich über ihn aus der „Wasserfontäne“ ein Wasserstrahl von einem Druck von 100 Pfund auf den Zoll, der kräftig genug ist, um den Chauffeur aus dem Auto zu heben, ohne daß er großen Schaden nimmt.

Belohnte Höflichkeit. Vor drei Jahren begab sich Frä. Effie Elliott, Tochter eines in Arcanum, O., praktizierenden Arztes, auf einen Ball in Ada, O., wo sie zu jener Zeit die Hochschule besuchte. Dort traf sie einen ältlichen Mann, welchem ihrer Meinung nach von den übrigen Anwesenden nicht die nötige Aufmerksamkeit geschenkt wurde. Sie tanzte mehrere Male mit ihm und dachte später kaum noch des kleinen Zwischenfalles. Letztlich wurde sie benachrichtigt, daß sie Erbin eines Vermögens von \$35,000 geworden war. Jener ältliche Mann, welchem sie vor drei Jahren im Gegenfah zu den übrigen Teilnehmern der Gesellschaft in Höflichkeit und liebenswürdig Weise gegenübergetreten war, war gestorben und hatte seine kleine Töchterin reichlich in seinem letzten Willen bedacht. Dr. Elliott gab den Namen des Wohlthäters seiner Tochter nicht bekannt; er erklärte nur, daß der Mann in Kansas City gewohnt habe.

Alte Leute. In Toledo, O., starb im Alter von 107 Jahren Frau Karoline Bötter. Sie wurde in Benatowa, Westpreußen, geboren. In Morgantown, Va., verschied Frau Lucinda Fimmel in dem Alter von 106 Jahren. Die alte Dame hatte sich vor einigen Wochen durch einen Fall schwer verletzt. Im Alter von 103 Jahren starb in Bellbrook, O., Frau Mary Wathing, eine geborene Virginierin. Seinen 102. Geburtstag beging in Mount Hope, N. Y., der Negar James Van. Van wurde als Sklave geboren und nahm später den Namen seines Herrn an. Van war 14 Mal verheiratet, und jede seiner Frauen soll eine Weiße gewesen sein. Jetzt steht er ganz allein in der Welt, da seine letzte Gattin im Dezember 1907 gestorben ist.

Eingeschlafener Eingeborener. In der Office der Herr Lloyd Iron-Werke zu San Francisco fand in einer Nacht der Polizist Herlich einen Eingeborenen Namens Cavanaugh fest eingeschlafen und schnarchend vor. Eine angestellte Untersuchung ergab, daß Cavanaugh durch ein Hinterfenster in das Etallement gedrungen war und verschiedene Bullen erbrochen und geknirscht hatte. Er müde von seiner „Arbeit“, war er dann in dem Geschäft's Lokale eingeschlafen. Cavanaugh brummt jetzt.

Elephant kniff aus. Während die Elephanten des Kingling'schen Zirkus in Baraboo, Wis., umgeladen wurden, lief eins der großen Thiere davon. Die Wärter versuchten den Dickhäuter festzuhalten, jedoch vergeblich. Der Elephant lief an das Flußufer, und hier wurde ihm ein Büffel Mais vorgeworfen, worauf er anhielt und sich mit dem Futter beschäftigte, bis man ihn binden konnte; er wurde an einen anderen Elephanten gefesselt und nach dem Zirkus zurückgebracht.

Verwegene Bankräuber. Obgleich mindestens 50 Bürger außerhalb der Bank ihre Reserven abhufen, um sie zu schneiden, sprengten zwei Bankräuber den Geldschrank in der Bank von Havana, Kas., dicht an der Grenze des Staates Oklahoma, und erbeuteten \$2300. Sie wurden bei Battlesville von dem Polizisten Morton nach heftiger Gegenwehr festgenommen, zwangen ihn aber später, sie wieder freizugeben, und entkamen mit ihrer Beute.

Ergürnte Bürger. Ein italienischer Eisenbahn-Arbeiter, Namens Verucci, löbte nahe Wymore, Neb., den elfjährigen Clyde Price und wurde von einem Wob gelandst worden sein, wenn ihn nicht Sheriff Trude auf einem Automobil rasch in's Gefängnis zu Watry gebracht hätte. Später rotteten sich etwa 400 Bürger zusammen, vertrieben alle italienischen Eisenbahn-Arbeiter aus Wymore und verbrannten die Wagons, welche ihnen als Quartier dienten.

Viele Male verheiratetes Paar. In Evansville, Ind., wurden die 67jährige Frau Polly Weed Baker von Newbury und der 60jährige Simon Shippert von Burlington, Ia., ehelich verbunden. Es war dies die dritte Trauung der Frau und die neunte des Bräutigams. Zwei der früheren Gatten der Frau starben eines natürlichen Todes, einer beging Selbstmord, und von den anderen wurde sie geschieden.

Im Schlafe ermordet. In Chattanooga, Tenn., wurde der 55 Jahre alte Kubold Bul in einer Nacht, während er im tiefsten Schlaf lag, ermordet. Der Mörder öffnete das Schlafzimmer, schob eine Dynamitfange unter das Bett und brachte dieselbe vermittelst einer Zündschnur zum Explodieren. Bul wurde augenblicklich getötet. Seine Frau, die ihm zur Seite schlief, entkam merkwürdiger Weise unverfehrt.

Erdstoß versperrte ein Thal. Ein Erdbeben, das einen Gebrauch von einem großen Berge der Sierra Nevada, Kal., zur Folge hatte, hat das ganze Aufsehen des Santa Paula Canyon geändert, das Thal derselben abgedämmt und in dem South Fort Canyon einen See von 1000 Fuß Länge, 50 Fuß Breite und 500 Fuß Tiefe gebildet. Das Erdbeben war in den Orten der Umgegend nicht verspürt worden.

DIPLOMAT WHISKEY JUST RIGHT. Zu haben in allen erstklassigen Wirthschaften. GLASNER & BARZEN, Distilling and Importing Co., Kansas City, Mo.

GRAND ISLAND NATIONAL BANK. Kapital \$100,000.00 Ueberfluß und Profite \$60,000.00. Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen. Geld verliehen zu möglichst niedrigen Raten. Um Gütere Depositen, Anleihen sowie anderen Bankgeschäfte wird freundschaftlich ersucht. C. C. Panier, J. B. Thompson, G. M. Bras, G. B. Bell, J. A. Miller, Präsident, Vize-Präsident, Zuer Vize-Prä., Kassier, Ass. Kass.

Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack! Das sind die Eigenschaften die man findet in Dick & Bros. Quincy Bier

J. J. KLINGE, 214 West dritter Straße, Grand Island, Nebraska. (Telephon: Independent, 213) Agentur für diesen Theil des Staates, für die Bestellung von Faß- und Flaschenbier in großer oder kleiner Quantität für Raß und Fern prompt aus.

Die Erste National Bank GRAND ISLAND, NEBRASKA. Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen. Kapital \$100,000; Ueberfluß \$100,000. S. N. Wolbach, Prä., J. Reimers Vizeprä., L. M. Talmage, Kassier. S. E. Sinke und F. C. Hanaford, Hülfskassier.

Der beste Dienst der möglich ist, wird von Allen gewünscht, die ein Telephon benötigen und Grand Island Telephone Co. hat sich anerkanntermaßen das Verdienst erworben, ihre Kundschaf prompt und zufriedenstellend zu bedienen, so gut es überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Verbindungen und jeder der ein Grand Island Telephone im Hause hat, empfiehlt es. Namentlich unter unseren Farmern gewinnt das heimische Fernsprechnetz täglich größere Verbreitung und wird fortwährend um Anschluß nachgesucht von Solchen die noch nicht verbunden sind. Schließen auch Sie sich an der GRAND ISLAND TELEPHONE Co.

Jeder einzige Automobil-Eigentümer in den Vereinigten Staaten und auswärts sollte der International Automobile League beitreten. Pamphlet mit Händler-Preisen von Automobilreifen, und Beitrittsformular wird auf Wunsch geschickt. Home Office, Buffalo, N. Y.

Eisenbahn-Unfälle. Nach einer von der Zwischenstaatlichen Verkehrs-Kommission veröffentlichten Statistik sind während der Monate Dezember v. J. abgelaufenen drei Monate bei Eisenbahnunfällen in den Ver. Staaten 184 Personen umgekommen und 2924 verletzt worden. Mit Einschluß anderer Unfälle, einschließlich derer, die Eisenbahn-Angestellten im Dienst oder Passagieren beim Ein- und Aussteigen aus Bahnwagen zustießen, steigt die Zahl der Verunglückten auf 17,644, nämlich 798 Tode und 16,846 Verletzte, eine Abnahme der Gesamtzahl von 2814 im Vergleich zu demselben Zeitraum im Vorjahre. Es ereigneten sich 1373 Zusammenstöße und 1311 Entgleisungen, durch welche ein Schaden von \$1,940,133 an Wagen, Lokomotiven und Gleisen angerichtet wurde.

Kinder schreiben NACH FLETCHER'S CASTORIA Schwache Nieren. Schwache Nieren lassen sich leicht auf schwache Nieren erkennen. Die Nieren haben ihre Schwäche nicht das Herz und das Nieren nicht in dem Organ selbst, sondern in den Nieren, die sie kontrollieren, leiten und kräftigen. Dr. Shoop's Restorative ist eine heilende präparierte Weisheit, diese kontrollierenden Nieren zu erziehen. Es ist einfach, die Nieren zu heilen zu behandeln; es ist eine Vererbung von Vater und Mutter. Wenn der Nieren Schmerz oder Schwäche ist, der Urin brennt oder bunt gefärbt und stark riecht, wenn Sie bei Ihnen Symptome der Nierenkrankheit zeigen, bestanden Sie Dr. Shoop's Restorative einen Monat lang. Sie werden binnen über fünfzig Tagen sehen, daß Sie Ihre Nieren heilen können und will. Apoteker empfehlen und verkaufen.

Dr. Shoop's Restorative. THEO. JESSEN. 60 YEARS' EXPERIENCE PATENTS TRADE MARKS & CO. ANYONE sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. MUNN & CO. PATENTS sent free. Oldest agency for securing patents. Patents taken through Munn & Co. Receive special notice, without charge, in the Scientific American. A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, \$3 a year; four months, \$1. Sold by all newsdealers. MUNN & Co 361 Broadway, New York Branch Office, 625 F St., Washington, D. C.